

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

18.06.2013

**öffentlich**

Vorlage Nr. 320/2013-SBB

Stand 24.05.2013

**Betreff Bestellung regelmäßige Vertretung Vorstand SBB****Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat beauftragt Herrn Oliver Schmitz mit der allgemeinen Vertretung des Vorstandes.

**Sachverhalt**

Derzeit ist intern geregelt, dass bei Abwesenheit des Vorstandes (Krankheit, Urlaub u.ä) die jeweiligen Sachgebietsleitungen für ihr Sachgebiet in Vertretung des Vorstandes handeln.

In Angelegenheiten mit Außenwirkung (Bankgeschäfte, Vertragsabschlüsse etc.) wurde die Sachbearbeitung so gesteuert, dass planbare Abwesenheiten des Vorstandes vorgearbeitet oder überbrückt wurden. In einer geringen Anzahl von Fällen kam es zu Verzögerungen, die dann nachgearbeitet wurden.

Mit Übernahme des Abwasserwerkes und der Betriebsführung des Wasserwerkes zeigt sich diese Vorgehensweise als nicht mehr praktikabel.

Alleine die Steigerung des Volumens des Wirtschaftsplanes von rund 6 Millionen Euro auf über 18 Millionen Euro führt zu einem deutlich höheren Umfang des Geschäftsverkehrs mit den Banken und einer wesentlich höheren Anzahl von Vertragsabschlüssen. Hinzu kommt die um 1/3 gestiegene Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer entsprechend größeren Anzahl von Personalentscheidungen, auch unter Beteiligung des Personalrates. Nicht zu vergessen ist auch der zusätzliche Zeitaufwand des Vorstandes für die Steuerung der beiden neuen Aufgabenbereiche, der Vor- oder Nacharbeiten des Vorstandes erschwert.

Der Vorstand schlägt daher vor, einen allgemeinen Vertreter oder eine allgemeine Vertreterin zu benennen, der oder die in seiner Abwesenheit seine Aufgaben wahrnimmt, damit es zu keinen Verzögerungen kommt.

Der Vorstand schlägt als allgemeinen Vertreter in Person den derzeitigen Leiter des Servicebereichs 2, Baubetrieb, Herrn Oliver Schmitz vor. Herr Schmitz hat seit 1996 in verschiedenen Bereichen des ehemaligen Fachbereichs 9 gearbeitet, beim Aufbau des Stadtbetriebs ab 2008 und auch bei der Integration von Wasser- und Abwasserwerk zum 01.01.2013 mitgearbeitet. Er ist daher aus Sicht des Vorstandes am besten geeignet, diese Aufgabe neben seiner bisherigen Arbeit zu übernehmen.